

# Terminplan August & September

Fr.	1.	August	03	LA-Meeting in Affoltern am Albis
Di.	12.	August	03	LCR Abendmeeting C in Regensdorf
Sa.	16.	August	03	Karl-Polett Volleyballturnier in Dätlikon
Fr.	29.	August	03	LA-Dreikampf auf dem Deutweg
Sa.	30.	August	03	Kant. Erdgas-Athletik-Cup-Final in Hausen am Albis
Fr.	5.	Sept.	03	offizielle Eröffnung LA Anlage Deutweg
Sa.	6.	Sept.	03	Jugendwettkampf auf dem Deutweg
So.	7.	Sept.	03	Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg
Sa./So.	13./14.	Sept.	03	Kant. Mehrkampfmeisterschaften in Affoltern am Albis
Sa./So.	13./14.	Sept.	03	SM Staffel auf dem Deutweg
So.	14.	Sept.	03	SATUS Jugendfinal in Gümigen
Sa.	20.	Sept.	03	Erdgas Athletik-Cup Schweiz. Final in St. Gallen
Sa./So.	20./21.	Sept.	03	CSIT Mehrkampfmeisterschaften in Wien
Sa./So.	27./28.	Sept.	03	Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften

## Vorschau

Sa.-So.	4.-12.	Okt.	03	Sicilia 2003 Volleyball-Trainingslager
Sa.	18.	Okt.	03	NS-Rugeli-Party

### Liebe Senioren, Leichtathleten, Volleyballer, Unihockeyspieler

Es ist soweit... ihr dürft euch offiziell anmelden für die Party des Jahres!

Die NS Rugeli-Party 2003... im Schwimmbad Wülflingen... am Samstag 18. Oktober 2003... Einlass ab 19:00 Uhr...

Wir bieten euch Food, Fun, Music und Drinks... für 25.- SFr. pro erwachsene Person... (exkl. Alcopops und Drinks)

Betrag einzahlen und ihr seid dabei! **Einzahlung = Anmeldung!** Natürlich dürft ihr eure Partnerin/ euren Partner

und die Kinder mitnehmen!

Bank- Konto ZKB Winterthur 1132-1596.799 oder PC- Konto 90-798321-8, lautend auf Roland Nisple, Metzggasse

13a, 8400 Winterthur! (Einzahlungsschein auf Anfrage!)

Teilnehmerzahl beschränkt, Einzahlung bis 15. September 2003!

Wir freuen uns! OK NS Rugeli-Party 2003



**INFORMATIONSORGAN DER  
NEUEN SEKTION WINTERTHUR  
AUGUST/SEPTEMBER 03**

# Mitteilungen und Berichte

## Nachruf

Nach fast zwei Jahren schwerer Krankheit, vielen Hochs und Tiefs, schönen aber auch traurigen Momenten, mussten wir von

### Kurt Bachmann

am 25. Juni 03 im Alter von 68 Jahren Abschied nehmen. Der Turnverein Neue Sektion Winterthur hat nicht nur einen Leiter, ein langjähriges Vorstandsmitglied und einen Boten des Sportes verloren, sondern auch einen sehr guten Freund. Kurt trat mit 17 Jahren am 17.4.51 in den damaligen Arbeiterturnverein Neue Sektion Winterthur ein. Orientierungsläufe, Grossfeldhandball und Leichtathletik-Mehrkampf waren seine sportlichen Hauptaktivitäten. Laufen, Spielen und Leichtathletik. Diese drei Eckpfeiler des stetigen Schaffens und Wirken unseres Vorbildes, Trainer, Sportförderer und Freund wollen wir mit den nächsten Zeilen zu würdigen versuchen.

Laufen. Was mit dem Orientierungslauf begann, endete in verschiedenen Marathonläufen auf der ganzen Welt. Kurt war immer in Bewegung, ob zu Fuss, auf den Inline Skates, auf Langlaufskiern, auf dem Laufband, auf dem Fahrrad, auf dem Hometrainer oder beim Aquafit. Die Freude am Laufen hat Kurt sein ganzes Leben lang begleitet, ja sogar angespornt. Seine Erfolge in der Aktivzeit im OL, Handball und in der Leichtathletik wurden in den späteren Jahren in den Marathonläufen wiederholt. Wir erinnern uns noch genau, wie er sich auf den ersten Marathon vorbereitet hat: Praktisch täglich absolvierte er ein Training. Über den Mittag, am Nachmittag oder am Abend, alleine oder in Gesellschaft mit Vereinsmitgliedern. Alle Läufe wurden protokolliert und auf einem grossen Blatt Papier eingezeichnet: 819.3km, 4'621min und 29sec Trainingszeit! Eine Vorbereitung, welche die Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit von Kurt widerspiegelt. In Sekunden und Zentimeter konnten sich die Erfolge von Kurt Bachmann immer sehen lassen, er war als Aktiver uns allen ein Vorbild. Mit seinem Trainingsfleiss, seinem Ehrgeiz, seinen sportlichen Leistungen in seiner über 50jährigen Aktivzeit, wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Spielen. Kurt war immer für ein kleines Spiel zu haben. Sei dies am Anfang der Trainingslektion zum Aufwärmen, als verpackte Konditions- oder Koordinationsübungen während des Trainings oder als ausdauerbetontes Auslaufen. Spielen war ein wichtiger Bestandteil im Leben von Kurt, er hat sich auch innerhalb des Vereins für einen vielseitigen Spielbetrieb eingesetzt. Kurt spielte selbst zu Beginn Grossfeldhandball, mit dem Nachwuchs spielte er Jägerball, dann fomte er aus ihnen Handballer. Er fomte jedoch nicht nur die Athleten in unserem Verein, er leistete auch als Vereinsfunktionär einen unermüdeten Einsatz für den Verein. An der GV 1987 wurde er zum technischen Leiter gewählt, eine neue Aufgabe für die nächsten 13 Jahre seines Wirkens. Er war zu dieser Zeit bereits schon massgeblich daran beteiligt, dass wir in den frühen 80er Jahren mit dem Spielbetrieb in den Volleyballriegen starten konnten. Er selbst spielte noch bis zu jetzt ebenfalls Volleyball. Auch durch seine Initiative entstanden Unihockeymannschaften, welche sich ebenfalls mit anderen Mannschaften an Turnieren messen. Neben der Organisation des Trainingsbetriebes, der Hauptaufgabe des technischen Leiters, organisierte er zusammen mit vielen Helfern verschiedene Wettkämpfe und Anlässe: Ausscheidungen, Jugendfinal, 3-Kampf KTVW, SVM-Versuche und viele andere Wettkämpfe trugen seine Handschrift. Während seiner Tätigkeit im Vorstand, vollbrachte er nicht nur technische Meisterleistungen, er half auch beim Überarbeiten der Vereinsstatuten 1994 und war im OK der Jubiläumsfeier zum 125jährigen Bestehen des TV NSW im Jahr 1999. In seiner Art, wie er sich als Vereinsfunktionär für den Verein eingesetzt hatte, wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Leichtathletik. Kurt war ein Mehrkämpfer. Er kämpfte immer an vorderster Front, sei es als Aktiver, als Vice-Oberturner oder als Trainer. Nebst seiner aktiven Tätigkeit faszinierte ihn die Tätigkeit als Trainer und Leiter. Bereits 4 Jahre nach seinem Eintritt wurde er Vorunterrichtsleiter. Dieses Amt übte er während 10 Jahren aus. Im Jahre 1975 wurde er als Vice-Oberturner gewählt, 2 Jahre später absolvierte er die Ausbildung zum J&S-Leiter und nahm die Tätigkeit als Leiter der Jugendriege auf. Diese Tätigkeit übte er bis zum letzten Moment seines Daseins aus, die Arbeit mit jungen Leuten hat ihm sehr viel bedeutet und Spass gemacht. Er hat vielen jungen Menschen den

Sport leben und lieben gelernt, er hat Leistungsträger in unserem Verein aufgebaut, aber die Breite nicht vergessen. Er hat sich um einzelne Athleten gekümmert, damit diese wiederum zu einer erfolgreichen Mannschaft bei Meisterschaften und Turnfesten beitragen konnten. In seiner Art, wie er Athleten ausgebildet hatte, wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

Lieber Kurt, wir danken Dir von ganzem Herzen für all deinen Einsatz, den Du für den Verein erbracht hast. Liebe Trauerfamilie, wir danken Euch, dass wir diesen wunderbaren Menschen mit Euch teilen durften.

Nun gilt es, die begonnene Arbeit für die Jugendförderung und den Sport weiter zu führen. Die heutige Vereinsleitung mit allen Trainern und Helfern im Hintergrund werden diese Aufgabe mit Stolz erfüllen.

Turnverein Neue Sektion Winterthur



### Gold für Fabian und Silvan Weber Knaben Jg. 91, 93; 25.05.03 am Jugitag in Rikon

Feucht und regnerisch zeigt sich der Sonntagmorgen, früh um 8:00 Uhr. Die Zahl der Teilnehmer hat sich auf 18 reduziert, da am Samstag bereits ein Wettkampf auf dem Programm stand, es war der SATUS Leichtathletik Mehrkampf in Herisau. Es ging alles Schlag auf Schlag: 9:00 Besammlung am Bahnhof in Rikon. 9:30 Uhr Start zum Geländelauf: Nick Tanner startete den ca. 1km langen Geländelauf versprechungsvoll, übernahm sofort die Spitze und lief ein schnelles Tempo. Wegen einer schlechten Wegmarkierung lief er leider in einer Kurve geradeaus und merkte es erst ca. 20m weiter, die verlorene Zeit von ungefähr 10-15 Sekunden verhinderten einen Podestplatz. Ärgerlich aber nicht änderbar, schade! Die anderen der Ns-Gruppe liefen stark, aber nicht in die ersten 3 Plätze.

10:15 Uhr Start für den Leichtathletik-Teil. Erste Disziplin der Weitsprung: ohne Einspringen 3 Versuche, wir haben für den Weitsprung gerade mal 15 Min Zeit! Danach 15 Min, um zum Hochsprung zu gelangen und den Anlauf abzumessen, dann geht's los. Die Jüngeren der Gruppe hatten Mühe, die geforderte Anfangshöhe zu überspringen,

meistern 0.70m, die aber mit Bravour. Den grösseren Knaben gelang für diese Verhältnisse ein super Wettkampf, sie erreichten gute Höhen. Stop, keine Zeit verlieren und zum Sprint 80m. Dass dieser Lauf im Schwimmbad auf der Wiese ausgetragen wurde, war nicht verständlich, da es beim Schulhaus eine 100m Kunstbahn gab. Was soll's, für alle die gleichen Bedingungen! Die Gruppen einteilen, leichtes Vorbereiten und ohne Startpflocke bei feuchter Wiese an den Start! Eine Überraschung gab es für die Bahn 2, als plötzlich ein Beton-Tolendeckel auftauchte, jene die mit Nagelschuhen liefen, hatten Mühe, nicht auf die Nase zu fallen! Nach dem Sprint zum Kugelstossen. Da in der jüngsten Kategorie Jg. 93 und jünger auch Knaben dabei waren mit den Jg. 97 & 98, flog die Kugel flog mit einer Zweiam-Technik gerade 1.54m. Wieso diese Kategorie nicht eine 2kg-Kugel stossen darf, ist unerklärlich!

Am Nachmittag sind Spiele angesagt. Unsere Gruppen kämpften im Linien- und Jägerball um Punkte und Ränge. Im Linienball die Jg. 90-92. Die Gruppe absolviert nach ein paar Startschwierigkeiten ein gutes Spiel und war mit Andelfingen (späterer Sieger) Gruppenerste, wegen dem schlechteren Tor-Verhältnis verpassten sie den Einzug ins Final leider nur knapp! Die Jüngeren Jg. 93 und jünger spielten im Jägerball mit. Die Grösseren der Gruppe spielten als Jäger und die Kleinen wurden als Hasen eingesetzt. Die Jäger schossen auf alles was sich bewegte und trafen erfolgreich. Zu unserer Überraschung gewannen sie die Vorrunde und den 1/8 Final. Im 1/4 Final mussten sie dann dem späteren Zweitplatzierten (Rikon) den Einzug ins 1/2 Final überlassen.

Die Rangverkündigung am Schluss liess lange auf sich warten, eine Stunde nach Spielende ist endlich die Leichtathletik an der Reihe. Bei den Jg. 91 gelang Fabian Weber ein guter Wettkampf, er erreichte mit 117 Punkten Vorsprung tolle 1836 Punkte und sicherte sich die Goldmedaille.

Bei den Jg. 93 machte es Silvan Weber seinem Bruder nach und gewann mit 1317 Punkten und 124 Punkten Vorsprung ebenfalls die Goldmedaille.

Gute Resultate gab es auch in den jüngeren Jahrgängen. Da es aber halt nur eine Kategorie 93 und jünger gab, kamen die Kleinen leider nicht in Medaillenbesitz! Dominique Tunesi war aber im Jg. 94 Vierter, Fabian Senn Jg. 95 Zweiter und Sebastian Feuerstein Jg. 95 Dritter.

Auszug aus der Rangliste,	80m	Weit	Hoch	Kugel
28. Rang Jg. 89 Nick Tanner	12.60	3.90m	1.20m	3kg 6.86m
42. Rang Jg. 90 Serge Bertschy	13.22	3.63m	1.20m	3kg 5.60m
70. Rang Jg. 90 Marcel Rööslü	16.00	2.21m	0.95m	3kg 4.89m
1. Rang Jg. 91 Fabian Weber	11.85	4.31m	1.30m	3kg 9.31m
37. Rang Jg. 91 Florin Malär	13.24	3.44m	1.05m	3kg 5.37m
11. Rang Jg. 92 Phuc Nguyen	13.22	3.64m	1.15m	3kg 5.40m
37. Rang Jg. 92 Roman Eggenberger	13.37	3.15m	0.95m	3kg 4.83m
1. Rang Jg. 93 Silvan Weber	12.75	3.67m	1.20m	3kg 6.03m
29. Rang Jg. 94 Dominique Tunesi	14.42	3.00m	0.80m	3kg 3.11m
31. Rang Jg. 95 Fabian Senn	14.90	2.80m	0.80m	3kg 3.67m
33. Rang Jg. 95 Sebast. Feuerstein	14.90	2.65m	0.80m	3kg 3.83m
40. Rang Jg. 95 Nico Antunes	16.25	2.38m	0.85m	3kg 2.49m
41. Rang Jg. 96 Luca Siegrist	16.01	2.95m	0.75m	3kg 2.95m
46. Rang Jg. 95 Lukas Holderegger	16.69	2.23m	0.75m	3kg 2.73m
48. Rang Jg. 97 Lea Feuerstein	17.50	2.50m	0.70m	3kg 1.84m
51. Rang Jg. 97 Carola Malär	17.93	1.88m	0.75m	3kg 1.71m
52. Rang Jg. 98 Jan Siegrist	23.33	1.80m	0.00m	3kg 1.54m

Es ist toll in den verschiedenen Altersklassen die Leistungen zu verfolgen und die Leistungsfortschritte zu sehen. Es lohnt sich also immer, dass Training regelmässig zu besuchen, man kann so seine Fortschritte beeinflussen und beschleunigen. Wer möchte nicht auch mal auf einem Podest stehen?!

Ein Dankeschön an alle Eltern, die immer wieder ihre Schützlinge begleiten und uns Leiter mit aller Kraft unterstützen!  
Das Leiterteam

### SVM in Hochdorf, 31. Mai 2003

Nachdem es im vergangenen Jahr in Hochdorf an den SVM praktisch durchgehend geregnet hatte, wurden wir dieses Jahr von den Wetterbedingungen regelrecht verwöhnt, so dass zum Teil sehr gute Resultate von den Athletinnen und Athleten der NS erzielt werden konnten. Die Frauen waren mit einer sehr kleinen Delegation am Start. Ohne die beiden Nachwuchsatletinnen Priska Stocker und Daniela Flüeli wäre eine komplette Mannschaft kaum möglich gewesen. Dabei konnten beide mit ihren Leistungen wertvolle Punkte für die NS sammeln. Daniela Flüeli setzte sich über 100 Meter mit 13.29 sek sogar gegen Patricia Clement (13.34) und Barbara Kienast (13.75) durch. Über 800

Meter sammelte Priska mit einer Zeit von 2:39.45 Min. Punkte. Patricia Clement entschied mit einer Zeit von 16.52 Sekunden ihre Hürdenserie für sich. Im Speerwurf zeigte Barbara Kienast mit einer guten Leistung von 29.74 Metern ihr Potenzial auf. Über 4x100 Meter benötigten das Frauen-Quartett 51.59 Sek. Am Schluss resultierte bei den Frauein Total von 4'911 Punkten.



Unser Präsi beim Hochsprung in Hochdorf

Die Männer brachten keine Mannschaft zusammen. Der 3'000 Meter-Lauf fand ohne NS-Beteiligung statt, was es verunmöglichte das Vorjahresresultat von 7260.5 Punkten zu erreichen. In den Disziplinen in welchen aber NS-ler im Einsatz standen konnten gute oder sehr gute Resultate erzielt werden. Markus Glaus holte über 100 Meter mit 11.49 Sekunden zusammen mit Daniel Graf (11.57) Punkte. Über 400 Meter waren es wiederum Graf (51.45) und Glaus (52.79) welche die Punkte für die NS ins Trockene brachten. Roman Wagner (2.12,52) und Roli Weber (2.13,61) ,opfert'n sich über 800 Meter. Im Hochsprung zeigte Stöfe Müller mit übersprungenen 1.75 Metern, dass er noch immer in Form ist. Auch im Weitsprung sicherte Stöfe mit 6.17 und Noc Son Nguyen mit 5.56 Meter der NS wichtige Punkte. Andi Isler stand bei den Würfeln im Einsatz (Kugel 12.36, Speer 46.04, Diskus 30.08). Roli Weber überzeigte im Diskus mit 34.63 Metern. Über 4x100 Meter schafften Stöfe Müller, Dani Graf, Markus Glaus und Roman Wagner eine Zeit von 44.44 sek. Mit 6'633.5 Punkten beschlossen die Männer den SVM.

### Dä schnällscht Winterthurer

Am Mittwochnachmittag 4.06.03 wurde auf der neuen Deutweganlage dä schnällscht Winterthurer ausgetragen. Es wurde in Altersklassen von 1988 bis 1993 und jünger gestartet. Mit dabei auch Athleten des Turnvereins Neue Sektion Winterthur. Bei der Kategorie Knaben 1993 und jünger spürte auch Silvan Weber 93, Dominique Tunesi 94 und Fabian Senn 95 um die Finalqualifikation im Herbst. Silvan Weber mit Altersvorteil nutzte seine Chance und meisterte einen Superlauf. Mit 12.62 s war er zeitgleich mit einem anderen Knaben und qualifizierte sich fürs Final, mit schnellster Laufzeit. Dominique Tunesi 94 erreichte mit seinen 13.90 s einen guten 35. Rang, was in seinem Jahrgang den 7. Rang gewesen wäre. Fabian Senn 95 hatte es noch schwerer, für sein Alter war 80m doch schon sehr lange. Er bewältigte sie in 14.67 s, was ebenfalls den 9. Altersrang bedeuten würde, aber den 75. Schlussrang ergab! Auf der Rangliste beim Jg. 93 und Jünger waren total 154 Kinder rangiert. Phuc Nguyen 92 kämpfte und lief ein gutes Rennen, er erreichte mit 13.13 s einen guten 24. Schlussrang. Bei den Mädchen 91 war es Alessia Giannetti, die für eine Überraschung sorgte, sie spürte die 80m in 12.23 s, was am Schluss den 6. Rang und die Qualifikation fürs Final bedeutete. Noah Zeltner 90 hatte Pech, musste er doch in der stärksten Serie starten und wurde in seiner



Laufserie Serienletzte, was für ihn enttäuschend schien. Aber mit der guten Zeit von 11.91 s und dem tollen 11. Schlussrang war die Welt für ihn wieder in Ordnung!  
In der Kategorie Mädchen 88 startete Daniela Flüeli, auf sie waren wir alle gespannt wie sie die 80m meistern wird. Erzielte sie doch schon grosse Fortschritte in diesem Jahr im Sprintbereich. Es war ein Rennen um Hundertstelsekunden. Sie war am Schluss mit 3/100 Sek Rückstand und mit 1/100 Sek Vorsprung auf die Drittplatzierte Zweite und qualifizierte sich natürlich auch fürs Final im Herbst. Fabian Weber 91, der auch hätte vorne mitmischen können, war krank und konnte leider nicht starten.  
So warten wir auf das Final, das mit der offiziellen Bahneröffnung am Freitag den 5.09.03 im Deutweg ausgetragen wird und freuen uns, dass drei Athleten unseres Vereins mit dabei sind!

### Vier mal Gold am Erdgas-Athletic-Cup 2003 in Regensdorf

Ein besonderer Anlass war der Erdgas-Cup in Regensdorf. Der Grund dafür war, dass Spitzenathleten des LC-Zürich sich zur Verfügung stellten, den Wettkampf als Gruppenbetreuer zu führen. Es war an einem Mittwochnachmittag, wo man sich überlegen muss, ob es für Sport nicht zu heiss war! Die Neue Sektion Winterthur war mit einer kleinen Gruppe von vier Athleten vertreten. Daniela Flüeli, Michelle Akanji, Fabian Weber und sein jüngerer Bruder Silvan. Alles Athleten, die in diesem Jahr schon gute Resultate erzielt haben.  
Silvan Weber Jg. 93 eröffnete den Wettkampf. Als erste Disziplin war der Weitsprung an der Reihe, wo er mit persönlicher Bestweite (pB.) 4.13 m sprang, was schon den Disziplinen-Sieg bedeutete. Seine weiteren Leistungen 37.25 m im Ballwerfen und 9.75 s im 60 m. Ihm gelang ein guter Wettkampf und er gewann in seiner Kategorie mit 39 Punkten Vorsprung.  
Fabian Weber Jg. 91 startete im Kugelstossen mit einer Bravourleistung, verpasste er die 10 m nur um 17 cm und stösst die 3 kg Kugel auf sehr gute 9.83 m, was für ihn pB. war. Im Weitsprung konnte er sein Hoch ausnutzen und erreichte mit 4.61 m ebenfalls pB. Der am Schluss gelaufene 60 m war nur 2/100 s langsamer als seine Bestzeit, so lief er diese Distanz in 9.04 s. Dank seines Super-Kugelresultats, was umgerechnet ca. 52m Ballwerfen heissen würde, gewann er den Wettkampf mit 150 Punkten Vorsprung.  
Michelle Akanji Jg. 89 und Daniela Flüeli Jg. 88 bestritten gemeinsam den Wettkampf und starteten mit dem Hochsprung. Beide meisterten die 1.40m locker, wären sie die 1.45m gleich gesprungen wie die 1.40m, hätten sie diese Höhe noch geschafft! Beim Kugelstossen merkte man, dass Daniela viel Zeit ins Training investiert hat, was sie doch vor einem Jahr noch 5.99 m weit gekommen und jetzt stösst sie die Kugel auf pB.-Weite von sehr guten 9.75 m, was eine Steigerung von 3.76m war! Michelle erreichte ebenfalls pB. und scheiterte knapp an der 8m-Marke, ihre Weite 7.94 m. Bei der letzten Disziplin 80 m gewannen beide nicht nur die Sprintserie, sondern waren auch auf dem Podest zuoberst.  
Mit diesen Leistungen qualifizierten sich alle vier für den Kantonalfinal am 30.08.03 in Hausen am Albis. Der am Schluss noch freiwillig gelaufene 1000m bewältigte Silvan als einziger der Winterthurer. Bei ca. 30° kämpfte er sich wacker durch die 2 ½ Runden und erreichte als vierter das Ziel mit einer sehr guten Zeit von 2:46, 84 Min., was ebenfalls eine neue pB. war.  
So verliessen wir den Wettkampfsplatz nach der Rangverkündigung um 1 ½ Stunden verspätet, weil die Organisation mit 200 statt 340 Kinder gerechnet hat und dadurch einiges in Verzug geriet!  
Es war ein super organisierter Wettkampf und es war spassig zuzusehen wie die Spitzenathleten Rolf Schläfli 10 Kämpfer, Simone Obrist und Claudia Wälti 7 Kämpferinnen, Marcel Schelbert 400mHü, und andere Spitzenathleten mit der Gruppe einliefen, Instruktionen und Tips gaben und ab und zu nicht nur wegen des heissen Wetters ins Schwitzen kamen!

### Zürcher Kantonale Nachwuchsmeisterschaft 2003 in Zürich

An den diesjährigen Nachwuchsmeisterschaften die am 14./15.06.03 in der Sportanlage Sihlhölzli in Zürich Wiedikon ausgetragen wurden, waren auch sieben Teilnehmer von der Neuen Sektion Winterthur dabei. Es startete: weibliche Jugend A Jg. 86 / 87 Anita Hintermeister Jg. 86 und Natalia Villar Jg. 86, weibliche Jugend B Jg. 88 / 89 Daniela Flüeli Jg. 88 und Michelle Akanji, Jg. 89 männliche Jugend A Jg. 86 / 87 Nguyen Ngoc Son Jg. 86, Schüler A Jg. 90 / 91 Fabian Weber Jg. 91, Schüler B Jg. 92 / 93 Silvan Weber Jg. 93.  
Die heissen Temperaturen und die grosse Teilnehmerzahl versprochen gute Wettkämpfe! Fabian Weber eröffnete den Wettkampf mit dem 60m-Lauf. Er lief den Vorlauf in 8.91 s und qualifizierte sich für den Zwischenlauf. Silvan Weber Jg. 93, der bereits im Ballwurf-Wettkampf stand, gelang ein guter Wettkampf. Er wurde mit einer persönlichen Bestweite (pB.) von 38.95 m Siebter, alle vor ihm rangierten waren Jg. 92. Daniele Flüeli Jg. 88 und Michelle Akanji Jg. 89 bestritten gleichzeitig den Hochsprung. In einem starken Feld gelang beiden ein guter

Wettkampf. Sie übersprangen die 1.40m, was der neunte Rang bedeutete. Leider verletzte sich Daniela leicht und musste auf den 80m-Lauf und die weiteren Sprungdisziplinen verzichten. Nächste Disziplin, Weitsprung Schüler A: Fabian Weber gelang in einem grossen Feld ein guter Wettkampf, er sprang als einziger in seinem Jahrgang in den Final und erreichte mit einer pB. die Superweite von 4.77 m, was der siebte Schlussrang bedeutete. Michelle Akanji Jg. 89 hatte keine Chance mit den ein Jahr älteren Mädchen um den Sieg zu sprinten. Sie lief ein gutes Rennen und verpasste knapp den Endlauf, ihre Zeit 12.08 s. Nguyen Ngoc Son Jg. 86 lief die 100 m in 12.27 s und er verpasste den Final um leidige 14/100 s. Beim Weitsprung von Silvan Weber wurde der Wettkampf unterbrochen, weil ein heftiges Hagelgewitter über das Stadion fegte und die Wettkämpfe nicht mehr zumutbar waren. Nach ca. ½ Stunde war das Gewitter vorbei und das Stadion total verwüstet. Alle Athleten, Helfer und Kampfrichter benötigten ¾ Stunden, um das Stadion von Blättern, Zweigen und grossen Ästen zu befreien und unter „normalen Umständen“ die Wettkämpfe wieder starten zu können. Silvan, immer noch am Weitsprung, meisterte diesen Wettkampf unterbruch gut und sprang ins Final, das er als Achter mit einer Weite von guten 4.08 m beendete. Natalia Villar Jg. 86 gewann zwei mal Silber, beim Dreisprung konnte man ihr eine Weite von 9.28 m messen und im 400 m lief sie stark und führte 360 m das Feld an, erst am Schluss wurde sie noch knapp überspurt und wurde Zweite mit einer guten Zeit von 64.88 s, was ebenfalls eine pB. war. Die letzte Disziplin am Samstag hatte Fabian Weber mit dem Kugelstossen, das er mit einem fünften Rang und einer Weite von 9.17 m beendete. Er bestätigte, dass er ein sicherer 9m-Werfer geworden war.  
Sonntag: wieder ein heisser, wunderschöner Tag, ein Tag für die Neue Sektion! Silvan Weber eröffnete den Wettkampf mit dem 60 m-Lauf. Er hatte Pech, wegen der schlechten Lauf-Serie verpasste er die Zwischenlaufqualifikation um 3/100 s, seine Zeit 9.69 s. Beim Kugelstossen in der Kategorie weibliche Jugend B, erreichte Daniela Flüeli mit 8.91 m den 5. Schlussrang, man merkte ihr an, dass sie sich beim Hochsprung verletzt hatte und nicht voll attackieren konnte, sie kam nicht auf ihre gewünschte Weite von 9.50 m, was der dritte Rang gewesen wäre! Für die grösste Überraschung sorgte Nguyen Ngoc Son Jg. 86 im Hochsprung. Er schaffte ohne Fehlversuche stolze 1.80 m und übersprang das erste mal seine Körpergrösse um 4 cm. Anita Hintermeister Jg. 86, die bereits im Speerwettkampf stand, sorgte für die nächste Überraschung, sie schleuderte den 600g Speer auf pB. Weite von 32.44 m, was der dritte Rang und Bronzemedaille bedeutete. Natalia Villar Jg. 86 zeigte ihre Allroundfähigkeiten und gewann im Kugelstossen 3 kg mit 10.23 m ebenfalls Bronze. Beim Speerwerfen der Schüler B stand Silvan Weber Jg. 93 im Wettkampf, er zeigte einen guten Wettkampf, sein 400g Speer flog gute 23.12 m, was wegen 9 cm den vierte Schlussrang war, schade! Sein älterer Bruder Fabian Jg. 91 kam nach Startschwierigkeiten immer besser in den Wettkampf und sorgte für die nächste Überraschung. Er warf den 400g Speer auf die Silbermedaillenweite von sehr guten 35.30m.  
Schlussbilanz der Neuen Sektion Winterthur: Mit vier mal Rang zwei, zwei mal Rang drei, ein mal Rang vier und drei mal Rang fünf waren die Kantonalen Nachwuchsmeisterschaften ein toller Erfolg und man sieht, dass das Konzept des Vereins auf guter Sohle läuft und wir können gespannt sein auf die Wettkämpfe der zweiten Jahreshälfte z.B. Satus Final in Bern, Dreier-Wettkampf auf dem neuen Deutweg in Winterthur, Spiel und Stafettentag in Winterthur und der Erdgas Kantonalfinal in Hausen am Albis. Nicht zu vergessen das schnellste Winterthurer wo auch drei der Neuen Sektion mit dabei sind: Silvan Weber, Alessia Giannetti und Daniela Flüeli Wir drücken die Daumen!

### Turnfest in Bülach mit Beteiligung von 4 NS-lern im Zehnkampf

Am 28./29. Juni 2003 fand in Bülach bei hochsommerlichem Wetter ein Zehnkampf statt. Am Start standen für die NS Lovis Friess, Markus Glaus, Dani Graf und Roman Wagner. Für Dani Graf war es die Premiere in der Königsdisziplin der Leichtathleten, genauso wie es für Roman Wagner die Premiere im Männerzehnkampf war, nachdem er im vergangenen Jahr als Junior seinen ersten Zehnkampf bestritt. Mit 5'842 Punkten realisierte Markus Glaus das beste Resultat aller NS-ler. Vor allem im Weitsprung (6.32m), dem Hochsprung (1.83m) und im Diskus (33.26m) zeigte er eine ausgezeichnete Leistung und konnte sich so viele Punkte sichern. In den restlichen Disziplinen zeigte er ebenfalls solide Leistungen, so dass er seine eigene Bestleistung im Zehnkampf um 3 Punkte verbessern konnte. Der von einer Verletzung genesene Lovis Friess realisierte mit 5'526 Punkten das zweitbeste NS-Resultat. Mit 636 Punkten holte Lovis über 400 m und über 110m Hürden zweimal über 600 Punkte in den Einzeldisziplinen, wobei ihm während den zwei Tagen kein Exploit gelang. Mit 5'359 Punkten beendete Dani Graf seinen ersten Zehnkampf. Er zeigte am ersten Tag seine Stärken auf. Im Weitsprung (6.21m), dem Hochsprung (1.80m) und über 400 Meter (51.92s) holte er viele Punkte. Roman Wagner stürzte in der ersten Disziplin des zweiten Tages, dem 110m Hürdenlauf. Dabei verletzte er sich leicht, so dass der Wettkampf nicht beenden konnte. Markus Glaus klassierte sich schlussendlich auf dem guten dritten Platz. Lovis wurde Fünfter, und Dani Sieber. Damit gewannen alle drei einen Kranz.